



## Ziele

Ziel ist einerseits die Förderung der Entwicklung der Kinder von suchtkranken Menschen, die Verhinderung von schädlichen Lebensumständen und die Unterstützung von verlässlichen und stabilen Beziehungsangeboten, andererseits die Behandlung und Rehabilitation der suchtkranken Mütter/Eltern. Durch diese präventiven Maßnahmen soll eine Unterbrechung des Kreislaufes der Abhängigkeit gewährleistet werden.

## Zielgruppe

Suchtmittelabhängige, substituierte, nicht substituierte Mütter oder Eltern, die ihre Suchtproblematik und die Beziehung zu ihren Kindern verändern wollen oder müssen.

[www.gruenerkreis.at](http://www.gruenerkreis.at)

## Spendenkonto

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG  
IBAN: AT81 5300 0038 5501 3222, BIC: HYPNATWW

## Beratungs- & Betreuungsteam

### Wien

**Walter Clementi** (Wien & Umgebung)  
walter.clementi@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 384 0827

**Mag.<sup>a</sup> Mirjam Ohr, MA** (BZ Wien 11)  
mirjam.ohr@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1021

**Katharina Knöbl, MA** (Justiz Wien)  
katharina.knoebl@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 180 9709

**Alexandra Schönegger, BA** (Justiz Wien)  
alexandra.schoenegger@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1018

### Niederösterreich, Burgenland

**Harald Berger** (Justiz St. Pölten, Krems/Stein)  
harald.berger@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1671

**Walter Clementi** (Bruck/Leitha, Gänserndorf, Mödling, Baden  
Burgenland-Nord)  
walter.clementi@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 384 0827

**Benedikt Huber, MA** (Burgenland-Süd)  
benedikt.huber@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1041

**Gabriele Stumpf** (Wr. Neustadt, Industrieviertel, Justizanstalten,  
Burgenland-Mitte)  
gabriele.stumpf@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1676

**Marianne Weigl, DSA** (Most-, Wald- und Weinviertel)  
marianne.weigl@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 230 5312

### Oberösterreich/Salzburg

**Elisabeth Schnitzer, BA** (Oberösterreich, Justiz: Asten, Garsten)  
elisabeth.schnitzer@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1024

**Elisabeth Möseneder** (Salzburg, Justiz: Salzburg, Linz, Wels, Ried im  
Innkreis, Suben)  
elisabeth.moeseneder@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1007

### Steiermark

**Benedikt Huber, MA** (Justizanstalten, Raum Graz, Mur-/Mürztal)  
benedikt.huber@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1041

**Sarah Maria Koberg, MA** (Raum Graz, Süd- & Oststeiermark, Weiz,  
Voitsberg, Hartberg-Fürstenfeld)  
sarah.koberg@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1023

### Kärnten, Osttirol

**Thomas Liegl, BA**  
thomas.liegl@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 384 0280

### Tirol, Vorarlberg

**Susanne Fessler, DSA**  
susanne.fessler@gruenerkreis.at Tel.: +43 664 811 1675

[www.gruenerkreis.at](http://www.gruenerkreis.at)



## STATIONÄRE THERAPIE

für Eltern mit Kindern



grüner kreis



## Das Wohl der Kinder steht immer an erster Stelle

Ein Schwerpunkt in der Therapie stellt die Unterstützung bei der Entwicklung der Beziehungsgestaltung zu den Kindern und den Erziehungskompetenzen zu den Eltern dar. Kinder von suchtkranken Eltern, Müttern oder Vätern erleben in der Regel ein Vernachlässigen oder Fehlen von gesicherten Beziehungsangeboten. Ebenso wird durch Konsum von Suchtmitteln und möglicher Abwesenheit der Eltern die nötige emotionale Zuwendung zu den Kindern verringert. Häufig sind diese durch den drogenbezogenen Lebensstil der Eltern sich selbst überlassen. Traumatisierungen und überfordernde Lebenssituationen können die Folge sein. In der einschlägigen Literatur werden sie gerne als „vergessene Kinder“ bezeichnet.

## Gefahr für zukünftige Abhängigkeitserkrankungen

Kinder entwickeln Rollenmuster, die einer Umkehr der Rollen in der Eltern/Vater/Mutter-Kind-Beziehung entsprechen (Parentifizierung) können. Durch diese überfordernden Rollenmuster können Ängste, Depressionen und andere Symptome entstehen. Damit ist die Gefahr einer zukünftigen Suchterkrankung gegeben. Um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken sind sozialpädagogische, psychotherapeutische, ärztliche und klinisch-gesundheitspsychologische Maßnahmen, die auf die individuellen kindlichen Bedürfnisse abgestimmt sind, notwendig.

## Während der Schwangerschaft

Kinder, die während der Schwangerschaft im Mutterleib der toxischen Wirkung von Alkohol oder Drogen ausgesetzt sind, können bereits mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Wachstumsstörungen, Fehlbildungen, Störungen des zentralen Nervensystems, etc.) auf die Welt kommen. Diesen Problemen muss in der therapeutischen Betreuung und Behandlung/Rehabilitation besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

## Angebote für Eltern bzw. Kinder

- Klinische-Gesundheitspsychologie
- Psychotherapie
- Spieltherapie, begleitetes Spielen
- medizinische und psychiatrische Versorgung
- sozialarbeiterische Betreuung und Begleitung
- spezielle Gruppenangebote und Selbsthilfeforen
- Unterstützung bei der Betreuung der Kinder
- Elternsupervision
- Möglichkeit für Besuch lokaler Kindergärten oder Schulen
- Fahrtendienst, Bring- und Holdienst
- Kooperation mit Entwicklungsambulanzen und Neonatologie Wr. Neustadt für Neugeborene
- therapeutische Begleitung der Eltern/Kind-Interaktion
- Beschäftigungstherapie
- Fort- und Ausbildungen
- Sport und Freizeit



## Standorte

In der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung bzw. Sozialhilfeeinrichtung Binder und dem Sonderkrankenhaus Marienhof werden Mütter, die suchtkrank sind und abstinent oder substituiert leben möchten, mit deren Kindern aufgenommen. Das ehemalige Kurhotel Binder aus der Jahrhundertwende wird von den Klientinnen nicht nur bewohnt, sondern auch als modernes Seminarzentrum betrieben.

Das Sonderkrankenhaus Marienhof ist das medizinische Zentrum des Vereins Grüner Kreis. Wiener KlientInnen können hier Teil- oder Vollentzüge absolvieren.

Seit 2013 besteht eine Kooperation zwischen dem Verein Grüner Kreis, MAG ELF und dem Wr. Drogenhilfenetzwerk, bezüglich der Betreuung von schwangeren Müttern bzw. Eltern, die psychoaktive Substanzen konsumieren.

Mit finanzieller Unterstützung von

